

Unser Tag schloss dann mit Gedanken von Eugen und der Betrachtung der ebenfalls mitgebrachten, von P. Ladislau geschaffenen Skulptur „Saudade“ (Sehnsucht), die durch ihre schlichte, aber ausdrucksstarke Gestaltung zur Stille einlud, aus der sich anschließend ein gemeinsames Gebet entwickelte.

„sich im Kreis versammeln“ – und durch dieses Zusammensein sich des Wertes unserer Gemeinschaft bewusst werden und Kraft für das Kommende schöpfen – so würde ich für mich persönlich im Nachhinein diesen Oasen-Tag überschreiben und sicher im Namen aller Teilnehmer ganz herzlichen Dank an unser UK-Team sagen, aber auch an alle Mithelfenden und besonders auch an Stefan für seine Musik.
Reiner Slotawa

TERMINE - UND SONSTIGES!

Fahrer*in für Kleinbus gesucht

Der Hauskrankenpflegeverein Rosenheim sucht dringend eine/n Kleinbusfahrer*in, die/der 14tägig am Dienstag- oder Mittwochnachmittag die TeilnehmerInnen einer Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte von zuhause abholt und wieder heimbringt.

Näheres unter Hauskrankenpflegeverein Rosenheim Tel. 08031 / 13230 oder bei Karola Specht-Garnreiter Tel. 08031 / 81986

Faltkarte "WEIHNACHTSGRUß 2022"

In Zeiten von Twitter und bequemer, doch schnell verfliegender digitaler Kurzbotschaften, scheint die bewährte analoge Weihnachtskarte angezählt zu sein. Doch wo Menschen in der Fülle der gegenwärtigen Krisen in Sorgen und Ängsten zu erstarren drohen, ist ein ansprechendes Bild mit aufbauenden Texten von besonderem Wert.

Diesem Anliegen möchte auch in diesem Jahr wieder unsere bewährte Faltkarte "Weihnachtsgruß" mit ihrer zeitbezogenen, doch in der Weihnachtsbotschaft wurzelnden Karte dienen. Ich arbeite daran und hoffe, sie wieder, wie gewohnt, am 1. und 2. Adventssonntag nach dem Gottesdienst anbieten zu können.

Ulrich Schäfer

Wahl zum Unterkirchen-Team am Sonntag, 13.11.22

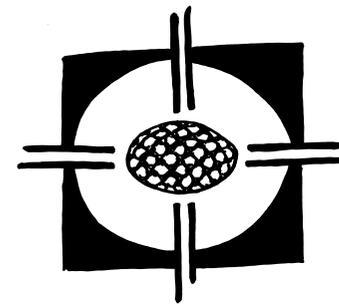
Wie jedes Jahr sind am 13.11. alle eingeladen, zwei Mitglieder in das Unterkirchenteam zu wählen. Jede/jeder, der sich vorstellen kann, im Team mitzuarbeiten, soll bitte bis 23.10. beim Team oder bei mir melden.
Toni Kohwagner

Leitungsteam:

Monika Hutter	0160 94420442	Mail: monika.hutter@arcor.de
Claudia Stura	08036 3037237	Mail: claudiastura@gmx.net
Eugen Henrich	08035 8485	Mail: ehenrich@t-online.de
Franz Bürger	08039 9020330	Mail: ruf.buerger@t-online.de

Redaktion Gemeindebrief:

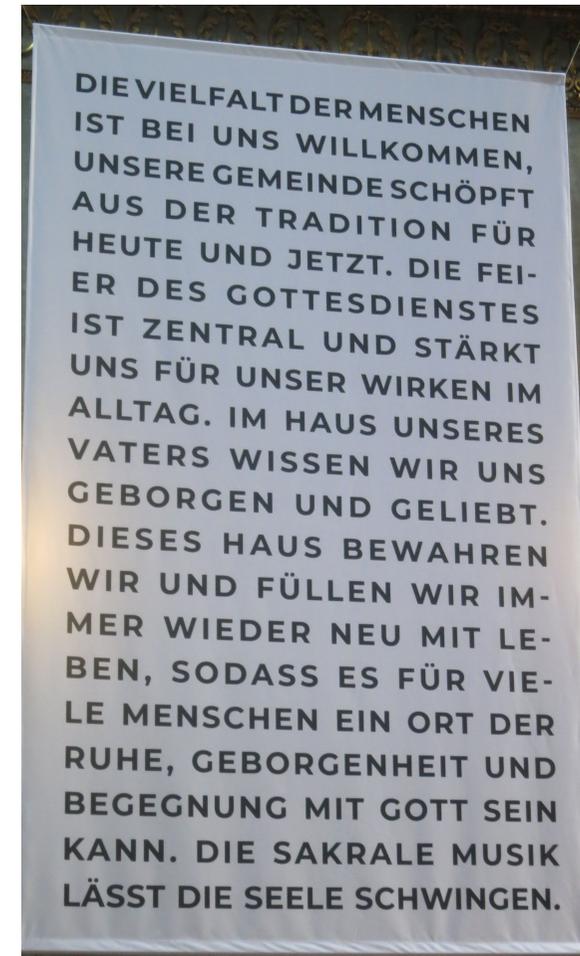
Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
----------------	-------------	------------------------------------



Gemeindebrief UnterKirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

OKTOBER 2022

EIN GUTES WORT



Text aus einer Kirche in Wien

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
09.10.22	28. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Lisa Kurz
16.10.22	29. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner Manfred Hellstern
23.10.22	30. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Karola Specht-Garnreiter
30.10.22	31. Sonntag im Jk	offen	offen
06.11.22	32. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Birgit und Evi Rummer
13.11.22	33. Sonntag im Jk	offen	offen
20.11.22	Kein Gottesdienst der UK-Gemeinschaft; Einladung zum Patrozinium von Christkönig um 10:30 Uhr		
27.11.22	1. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Team Advent
04.12.22	2. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Team Advent
22.05.22	3. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Team Advent
29.05.22	4. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Team Advent
24.12.22	Heilige Nacht	offen	Offen
25.12.22	1. Weihnachtstag	Kein Gottesdienst der UK-Gemeinschaft	
01.01.23	Neujahr	Kein Gottesdienst der UK-Gemeinschaft	

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

RÜCKBLICK - OASENTAG DER UNTERKIRCHENGEMEINSCHAFT AM 16./17.09.

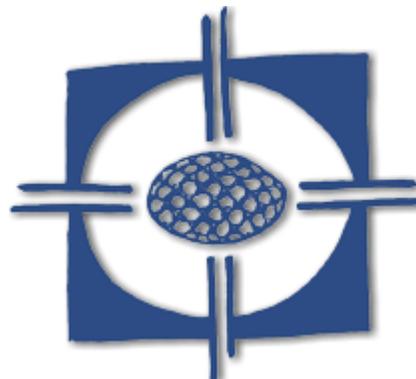
„Geht und erzählt, was ihr gesehen und gehört habt“

Unser Unterkirchen-Team lud ein und 22 Teilnehmer kamen. Das Haus St. Rupert mit seinem besonderen Charme war nach mehreren Jahren wieder einmal unser Platz für den diesjährigen Oasen-Tag.

Nach dem Abendessen erwartete uns ein dekorativ gestalteter Plenarsaal, unser Begegnungsort für die Zeit unseres Aufenthalts. Einige mitgebrachte, aus dem Repertoire von Uli Schäfer gefertigte Impulsplakate vermittelten auch gleich ein Stück Unterkirchen-Atmosphäre. Mit einem amüsanten Sketch wurde uns demonstriert, wie jemand Unterkirche erleben kann, wenn er/sie sich mal dorthin versehentlich „verirrt“.

Interessant wurde es, als wir aufgefordert wurden zu dokumentieren, wann jeder Einzelne zur Unterkirchengemeinschaft stieß und welche Umstände ihn dazu führten. Hier half uns eine über den ganzen Saal reichende Papierbahn mit ei-

nem Zeitstrahl von 1987 bis heute. Dies weckte viele Erinnerungen und ließ Ereignisse und Personen aufleben; die Erzählungen, ob miterlebt oder nicht – ein Erfahrungsschatz. Natürlich wurde der Abend nicht ohne den Umweg übers Rupertus-Stüberl beendet, wo noch ausgiebig geratscht und die eigentliche Sperrzeit weit überschritten wurde.



*ankommen
aus verschiedenen
Richtungen*

*sich im Kreis
versammeln*

sein Wort hören

*Brot
untereinander teilen*

hinausgehen

seine Botschaft leben

Was heißt das für uns als Unterkirchengemeinschaft?

Dorothee und Eugen hatten das seinerzeit von Dorothee entworfene Logo, das von Pater Ladislau in Ton gefasst wurde, mitgebracht und stimmten uns auf das Thema des neuen Tages ein. Es schloss sich ein guter Austausch an, der sich mit der gegenwärtigen und zukünftigen Situation unserer Gemeinschaft beschäftigte.

Dann waren wir alle gefordert. Regina hatte ihren reichen Fundus an Material mitgebracht und animierte uns, unserer Kreativität freien Lauf zu lassen und in einer Art Werkstatt darzustellen, was uns unsere Unterkirche bedeutet, mit ihr verbindet, Erinnerungen ein Bild zu geben oder auch auszudrücken: „was wir schon lange mal sagen wollten“ – kurzum, Raum für Kreativität. Da wurde geschrieben, gemalt, gebastelt, gekünstelt. Dorothee hatte auch Fotos aus „30 Jahre Unterkirche“ in einer Mappe zusammengestellt, die ausgeliehen werden kann.

Nach einer schöpferischen Pause wurden wir anschließend mit charmanten Worten von unserer Werkstattleiterin, begleitet von Musikklingen unseres UK-Konzert-Teams, zur Vernissage eingeladen. Und die konnte sich sehen lassen. Dazu nur ein Wort von Birgit: „Bei all dieser Kreativität in unseren Reihen ist mir um die Zukunft unserer Unterkirche nicht bange.“